

Miller, Johann Martin: An einen unzufriednen Freund (1775)

1 Was irrst du, Schwermut im Gesicht,
2 O Freund, durchs Leben hin;
3 Und siehst des Frühlings Blumen nicht
4 Zu deiner Freude blühn?

5 Siehst nicht des goldenen Sommers Zier,
6 Nicht seiner Ähren Pracht;
7 Des Herbstes Segen nicht, der dir
8 Von Baum und Rebe lacht.

9 Dankst nicht des Winters kaltem Hauch
10 Dein frisches, leichtes Blut;
11 Fühlst nicht, daß in der Erde Bauch
12 Schon wieder Segen ruht.

13 Umfängst in deinem Bruder nicht
14 Des Schöpfers Ebenbild;
15 Fühlst nichts, wenn seinem Angesicht
16 Der Freundschaft Thrän' entquillt.

17 Beutst brüderlich ihm nicht die Hand;
18 Teilst seine Freuden nicht;
19 Fliehst ängstlich vor dem sanften Band,
20 Das Liebe dir umflicht.

21 Wiß! Lieb' ist Gottesgab' und scheucht
22 Die Sorgen vor sich hin;
23 Wer willig seine Hand ihr reicht,
24 Weiß nichts vom trüben Sinn.

25 Blick auf, o Freund, sie lächelt dir
26 Aus Daphnens holdem Blick;
27 Auf! Wandl' ins Paradies mit ihr,

28 Und laß den Gram zurück!

(Textopus: An einen unzufriednen Freund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32760>)